



Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Soziale Arbeit  
FH Zentralschweiz

[hslu.ch / c189](https://hslu.ch/c189)

**CAS**  
**Digitalisierung und**  
**Soziale Arbeit**

# Herausforderungen der digitalen Transformation im Sozialbereich meistern



**Lucas Haack**  
Hochschule  
Luzern – Soziale Arbeit  
Studienleitung

Als neues, innovatives Angebot richtet sich das CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit an Fach- und Kaderpersonen, die sich zum Thema Digitalisierung in den diversen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit umfassend weiterbilden möchten.

Die Teilnehmenden erhalten im CAS-Programm die fachlichen Grundlagen und die methodischen Kompetenzen, um sich den Herausforderungen der digitalen Transformation in adäquater Weise stellen zu können. Das CAS-Programm wird von ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt.



**Isabelle Odermatt**  
Hochschule  
Luzern – Soziale Arbeit  
Studienleitung

Weitere Informationen zum CAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Inhalt des CAS-Programms

## CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit

Ethik & Recht in der digitalisierten Welt

Digitalisierung in Organisationen der Sozialen Arbeit

Digitale Methoden & Verfahren in ausgewählten Arbeitsfeldern

Data Literacy / Kompetenz mit digitalen Daten

### Digitales Atelier

(Arbeit an eigenem Vorhaben / eigener Fragestellung unterstützt durch Coaching & Kooperatives Lernen / Kolloquien, inkl. Blog-Beitrag)

Das CAS Digitalisierung besteht aus vier Hauptthemenfeldern und einem digitalen Atelier. Das CAS-Programm beinhaltet 26 Studientage (Mischung aus Präsenz- und Online-Unterricht).

### **Ethik und Recht in der digitalisierten Welt**

In diesem Themenfeld geht es zentral um normative Fragen, die bei der Digitalisierung und dem digitalen Wandel eine grosse Rolle spielen. Das Themenfeld thematisiert konkrete Fragestellungen des Datenschutzes, des Urheberrechts und des Persönlichkeitsschutzes. Daneben wird geklärt, welche ethischen Leitlinien und Positionsbezüge durch die Digitalisierung für die Soziale Arbeit notwendig werden. Um diese grundlegende, normative Frage zu beantworten, werden aus soziologischer Sicht die Veränderungen der (Lebens-)Welt punktuell thematisiert. Trotz theoretischer Fragestellungen soll der Blick immer auch auf die konkrete Praxis der Sozialen Arbeit gerichtet bleiben. Das Themenfeld schärft und vertieft in Hinblick auf

die eigene Fragestellung der Teilnehmenden im digitalen Atelier insbesondere die ethischen und rechtlichen Aspekte.

### **Digitalisierung in Organisationen der Sozialen Arbeit**

Der Fokus dieses Themenfeldes liegt auf der Sicht der Organisation. Auf Basis einer historischen Herleitung und Einbettung in den aktuellen Kontext erhalten die Teilnehmenden eine Definition und einen fundierten Einblick in die aktuelle Situation sozialer Organisationen und ihre Herausforderungen. Es geht hier erstens um die Gestaltung und Entwicklung von Leistungen und Angeboten mittels digitaler Technologien. Zweitens thematisiert das Themenfeld die Frage der Schnittstellenbewirtschaftung durch digitale Medien: Wie müssen die Datenerhebung und Datenweitergabe strukturell geregelt werden? Schliesslich wird drittens auch die Frage der konkreten Arbeitsorganisation im digitalen Zeitalter behandelt (Kommunikation, Austausch und Co-Working usw.).

### **Digitale Methoden und Verfahren in ausgewählten Arbeitsfeldern**

Die Frage der Veränderungen von Methoden und Verfahren der Sozialen Arbeit steht in diesem Themenfeld im Zentrum. Themen sind: Blended Counseling, Unterstützung von Entscheidungsfindung durch Algorithmen, neue Diagnose- und Evaluationstools, softwarebasierte Fall- und Situationsdiagnostik bzw. Fall- und Situationserfassung sowie digitale Medien in der Beziehungsgestaltung, in der Beteiligung usw. Insgesamt setzt sich das Themenfeld vertieft mit der Veränderung der Lebenswelt der Adressatinnen und Adressaten durch die digitalen Medien auseinander.

### **Data Literacy/Kompetenz mit digitalen Daten**

Der Umgang mit Daten bei der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung ist von zentraler Bedeutung in diesem Themenfeld. Neben Aspekten des Datenschutzes werden Möglichkeiten, Chancen und Risiken im Umgang mit Daten und Datennutzung erarbeitet und diskutiert. Schliesslich gehören auch die Fragen nach Entscheidungsalgorithmen sowie der Aspekt der sinnhaften Datenanalyse zu diesem Themenfeld.

### **Digitales Atelier**

Im «Digitalen Atelier» bearbeiten die Teilnehmenden basierend auf ihren Praxiserfahrungen und -hintergründen eine Fragestellung bzw. ein eigenes Vorhaben. Sie bearbeiten dieses unter Einbezug der Erkenntnisse aus den besuchten Themenfeldern und werden dabei durch individuelles Coaching sowie kooperatives Lernen im Rahmen von Kolloquien unterstützt. Zusätzlich erstellen die Teilnehmenden einen Blog-Beitrag und teilen so ihr Wissen. Mit einem Transferbericht bzw. einer Abschlussarbeit wird das CAS-Programm abgeschlossen.

# Ziele, Zielgruppe, Zulassung, Kosten

## Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis beinhaltet eine Abschlussarbeit bzw. einen Transferbericht.

## Besonderheit des CAS-Programms

Das CAS-Programm wird nicht nur als Weiterbildung, sondern auch als Minor (Nebenvertiefung) im Rahmen des Bachelor-Studiums in Sozialer Arbeit angeboten. Mit dem Konzept des CAS-Programms wird es möglich, dass sich Bachelor-Studierende und Weiterbildungs-Teilnehmende gegenseitig inspirieren und Wissen geteilt werden kann, da die Themenfelder und das digitale Atelier gemeinsam besucht werden. Praxisinstitutionen, bzw. deren Fach- und Kaderpersonen, sind dazu eingeladen, Herausforderungen, welche im Zusammenhang mit der Digitalisierung anstehen, mit einzubringen – z. B. in Form von Fallbeispielen oder auch durch Mitarbeitende, welche den CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit absolvieren.

## Didaktik

Das CAS-Programm besteht aus Präsenzstudium und E-Learning-Einheiten in unterschiedlichen Settings.

## Kursdaten

Teilnehmende können das CAS-Programm innerhalb eines Jahres absolvieren. Ein Beginn ist ab Herbst 2021 halbjährlich jeweils in der Kalenderwoche 38 oder 08 möglich. Der CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit kann entweder dienstags oder donnerstags (gleichbleibender Unterrichtstag für ganze CAS-Dauer) absolviert werden, je nach verfügbaren Studienplätzen. Die Daten entnehmen Sie der Webseite [hslu.ch/c189](https://hslu.ch/c189).

## Ziele

Das CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit bietet professionellen Fach- und Kaderpersonen im Bereich der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, ihre Kenntnisse bezüglich des Umgangs mit den Herausforderungen der digitalen Transformation in adäquater Weise weiter zu entwickeln und sich mit anderen Interessierten zu vernetzen.

Übergeordnetes Ziel bleibt die wirkungsvolle Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in der Sozialen Arbeit für und mit den verschiedenen Anspruchsgruppen, insbesondere den vulnerablen Gruppen.

## Zielgruppen

Fach- und Kaderpersonen der Sozialen Arbeit aus den Feldern Sozialarbeit, Soziokultur und Sozialpädagogik.

## Zulassung

Zugelassen sind Teilnehmende mit einem Tertiärabschluss (Fachhochschule, Universität, ETH, Höhere Fachschule, eidg. Berufsprüfung, eidg. Höhere Fachprüfung). Interessierte ohne Tertiärabschluss können über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden.

## Kosten

Die Kosten des CAS-Programms entnehmen Sie bitte der Webseite unter [hslu.ch/c189](https://hslu.ch/c189).

# Dauer und Zeitaufwand, Studienabschluss und Dozierende

## Dauer und Zeitaufwand

Das CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit dauert rund ein Jahr. Der Gesamtaufwand beträgt ca. 450 Stunden (15 ECTS). Diese setzen sich aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen und Selbststudium sowie dem Erstellen des Leistungsnachweises zusammen.

## Studienabschluss

Der erfolgreiche Abschluss des CAS Digitalisierung und Soziale Arbeit führt zum Titel «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Digitalisierung und Soziale Arbeit». Die Teilnehmenden des CAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 15 ECTS erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

## Dozierende

Die Dozierenden sind Fachpersonen mit wissenschaftlicher und/oder umfassender Praxiserfahrung in den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Sozialkultur, Ethik, Psychologie, Informatik und Recht. Es unterrichten unter anderem:

- Dr. Annika Henzli, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Prof. Michael Doerk, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Prof. Simone Gretler-Heusser, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Silvia Pfister Domeniconi, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Prof. Dr. Peter A. Schmid, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Lucas Haack, Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Isabelle Odermatt, Dozentin und Projektleiterin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

# Anmeldung, Auskunft und Beratung, Unterrichtsort

## Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie das Datum des Anmeldeabschlusses finden Sie auf der Webseite. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei die Studienleitung über die Aufnahme entscheidet. Bei positiver Entscheidung erhalten Sie einen Weiterbildungsvertrag. Ist das CAS-Programm ausgebucht oder wird es aufgrund ungenügender Nachfrage nicht durchgeführt, werden Sie so rasch wie möglich darüber informiert. Bei Annullierung der Anmeldung vor Vertragsunterzeichnung ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– (bei Aufnahmeverfahren «sur dossier» CHF 300.–) zu entrichten. Alle weiteren Modalitäten sind dem Weiterbildungsvertrag zu entnehmen.

## Online Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Studienleitung über die Weiterbildung informieren. Die Daten sind auf der Webseite aufgeführt.

## Administration (Auskunft)

Lukas Ketterer  
T +41 41 367 48 20  
lukas.ketterer@hslu.ch

## Studienleitung

(konzeptionelle und inhaltliche Fragen)

Lucas Haack  
T direkt +41 41 367 48 98  
lucas.haack@hslu.ch

Isabelle Odermatt  
T direkt +41 41 367 48 15  
isabelle.odermatt@hslu.ch

minor-digitalisierung@hslu.ch

## Ort

Der Präsenzunterricht findet an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofs Luzern am Ufer des Vierwaldstättersees statt.

